

Lehrerfahrung in der Sozialen Arbeit: Begleitung von Bachelorarbeiten HS 2026

Idee

Im Rahmen des Mentorats «Lehrerfahrung in der Sozialen Arbeit» sammeln Studierende Erfahrungen bei der Begleitung und Beurteilung von Bachelorarbeiten. Sie unterstützen dabei eine offizielle Begleitperson der ZHAW bei der Begleitung von zwei einsemestrigen Bachelorarbeiten von der Rückmeldung auf die Disposition bis zu deren Bewertung. Sie erhalten so einen vielseitigen Einblick in die Hochschullehre und können ihr Fach- und Methodenwissen im gewählten Themenfeld bzw. in der jeweiligen Methode der Bachelorarbeit (Literaturarbeit, Projektarbeit, empirische Arbeit) vertiefen bzw. sich neues Wissen aneignen.

Das Mentorat umfasst 90 Arbeitsstunden (3 ECTS) und folgt dem Ablauf des Begleit- und Beurteilungsprozesses von einsemestrigen Bachelorarbeiten. Die Begleitperson der zwei Bachelorarbeiten ist gleichzeitig Mentor:in. Die Verantwortung für die fachliche Begleitung und Beurteilung der Bachelorarbeiten verbleibt dabei stets bei der Begleitperson.

Aufgaben

Sie arbeiten sich in das Themengebiet der Bachelorarbeiten ein, um zusammen mit der/dem Mentor:in die schriftliche und mündliche Rückmeldung auf die Disposition zu geben und die/den BSc-Studierende:n im Folgenden beim Verfassen ihrer/seiner Bachelorarbeit fachlich zu begleiten. Dabei bringen Sie neben Fach- auch Ihr Methodenwissen ein. Bei der abschliessenden Beurteilung der Bachelorarbeiten arbeiten Sie wiederum eng mit der/dem Mentor:in zusammen und sind auch beim Austausch der Begleitperson mit der/dem Zweitleser:in der Bachelorarbeit dabei.

Im Rahmen des Begleitprozesses setzen Sie sich zudem im Austausch mit den anderen Mentees mit Fragen der Hochschuldidaktik wie Feedback in der Hochschullehre, den verschiedenen Rollen von Hochschullehrenden sowie der Begleitung von Schreib- und Forschungsprozessen von Studierenden auseinander. Es finden drei solcher Austauschtreffen mit den anderen Mentees statt. Diese Treffen werden von der Modulverantwortlichen geleitet und sind präsenzpflichtig. Sie finden online via MS Teams statt.

Die Termine und Fristen im LSA-Modul orientieren sich an der Struktur des Moduls 20 Bachelorarbeit und sind verbindlich. Bitte beachten Sie den terminlichen Ablauf auf der folgenden Seite. Weitere Informationen zum Modul 20 Bachelorarbeit finden Sie im Leitfaden zum Verfassen der Bachelorarbeit auf Planet S ([Link](#)).

Wichtig: Es wird von Ihnen zeitliche Flexibilität erwartet, da die Festlegung von Besprechungsterminen im Dreieck von BSc-Studierenden – Mentor:in – Mentee anspruchsvoll ist und innerhalb von kurzen Zeitfenstern zu erfolgen hat. Es wird zudem eine kurze Reaktionszeit auf Emailanfragen erwartet.

Zeitlicher Ablauf

Der konkrete zeitliche Ablauf sowie die ungefähre Verteilung des Workloads über das Semester gestaltet sich folgendermassen:

Aufgaben Mentee	Fällig in KW / Datum	Präsenz (KS) in Std. circa	Vorbereitung (bSS) in Std. circa
Modul Kick-off (online); Leitung MV	KW 35-36 (gemäss Terminumfrage)	1	-
Themenspezifische Recherche/Einlesen in Themen der begleiteten Bachelorarbeiten	KW 35-38, laufend	-	15
Disposition d. Bachelorarbeiten lesen und Rückmeldungen verfassen	KW 37-38 /	-	6
Kennenlernen und Besprechung der Dispositionen mit Mentor:in	07.09.26 bis 18.09.26	3	-
Dispositionsgespräche mit BSc-Stud./Mentor:in	KW 37-39 / 07.09.26 bis 18.09.26	2	1
ca. 3 Treffen mit Mentor:in zur Vorbereitung der Treffen mit den BSc-Stud.	KW 40-50	3	1.5
ca. 6 Treffen mit den beiden BSc-Stud./Mentor:in		6	1.5
Begleitprozess: ca. 2 Textproben lesen; inhaltliche u. formale Rückmeldungen verfassen		-	10
Treffen mit anderen Mentees mit Fokus Begleitprozess, mit Vorbereitungsauftrag; Leitung MV	KW 44-48 (gemäss Terminumfrage)	1	1
Einlesen in Thema Hochschullehre: Begleitung & Beurteilung von Abschlussarbeiten	Laufend	-	15
Beurteilung d. Bachelorarbeiten verfassen	KW 51-03 /	-	15
Besprechung d. Beurteilungen mit Mentor:in	14.12.26 bis 15.01.27	2	1
Treffen mit anderen Mentees mit Fokus Beurteilung, mit Vorbereitungsauftrag; Leitung MV	KW 02-03 / 04.01.27 bis 15.01.27	1	1
Schlussgespräch mit je den BSc-Stud./Mentor:in	ab KW 07 / ab 19.02.27	2	2
Reflexionsbericht (LNW)	KW 07-11 / 19.02.27 bis spät. 19.03.27	-	6
Feedbackgespräch zum Mentorat mit Mentor:in	KW 11-13 / 15.03.27 bis 02.04.27	2	1
		23	67
Total		90 (3 ECTS)	

Leistungsnachweis

Siehe [Modulverzeichnis](#)

Anrechnung der ECTS-Credits

Das Mentorat wird erst im Folgesemester (Frühlingssemester 2027) abgeschlossen, da die Abschlussgespräche, welche Sie mit den BSc-Studierenden und der/dem Mentor:in führen werden, erst nach der offiziellen Notenaufschaltung in KW 07 stattfinden können. Das Feedbackgespräch mit Ihrer/Ihrem Mentor:in findet anschliessend bis spätestens KW 11 statt. Aus diesem Grund werden Ihnen die ECTS-Credits erst im Frühlingssemester 2027 angerechnet.

Aktuelle Mentorate

Sie können sich auf ein Mentorat in folgenden Themenfeldern bewerben:

Themenfelder	Mentor:in	Methodische Ausrichtung der Bachelorarbeit
Behinderung, Sehbehinderung, Arbeitsintegration, Migration, Evaluationsforschung, Alter & Migration, Gemeinwesenentwicklung, UNO-Behindertenrechtskonvention; Transnationalität	Sylvie Johner-Kobi	Literaturarbeit, empirische Arbeit (Qualitative Methoden, mixed methods)
Aufwachsen und Bildung in Familien, Kinder- und Jugendhilfe, Heimwesen und Adoption; Kinder auf der Flucht. Partizipation, Bedingungen des Aufwachsens, kindliches Wohl; Familien und Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit.	Samuel Keller	Literaturarbeit, empirische Arbeit
Kriminalität allgemein, Jugenddelinquenz /-gewalt und deren Prävention, Straf- und Massnahmenvollzug, Angehörige Inhaftierter, politischer Extremismus, häusliche Gewalt	Patrik Manzoni	Literaturarbeit, empirische Arbeit

Interessensbekundung

Bitte richten Sie Ihre Interessensbekundung bis zum 9. Juni 2026 per E-Mail an die Modulverantwortliche Katja Girschik (katja.girschik@zhaw.ch). Geben Sie an, für welches Mentorat Sie sich bewerben (mit Angabe Ihrer ersten und zweiten Priorität). Bitte begründen Sie Ihre Wahl, d. h. legen Sie dar, welchen fachlichen und/oder methodischen Bezug Sie mitbringen bzw. warum Sie sich gerne in das entsprechende Themengebiet einarbeiten möchten.

Sie erhalten bis spätestens KW 26 Bescheid, ob wir Sie für das Mentorat berücksichtigen konnten. Sie haben die Möglichkeit, sich anschliessend bis KW 33 für andere Module an- bzw. abzumelden.